

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 22

Artikel: Leo Schürmann, der schweizerische Sisyphus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-511812>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leo Schürmann, der schweizerische Sisyphus

Dr. Leo Schürmann, seines Zeichens Oberrichter, Hochschuldozent, Nationalrat, Präsident der Kartellkommission u. a. m., ist neuestens auch Vorsteher der Preisüberwachungskommission, die auf Grund eines dringlichen Bundesbeschlusses letztes Jahr geschaffen wurde. Er ist mit Feuereifer an die Arbeit gegangen. Einige tausend Bürger und Bürgerinnen sind bereits bei ihm vorstellig geworden und haben ihre Bedenken an der eidgenössischen Klagemauer angebracht. Er hat ein ganzes Heer von dienstbaren Geistern, die die Klagen am Telefon entgegennehmen und nachher den Leuten einen Trostbrief zu schreiben haben. Kurzum, Herr Schürmann hat alle Hände voll zu tun und verfolgt mit Sperberaugen das Preisgebaren in unserem Lande.

Bis zur Stunde hat freilich die Arbeit Prof. Schürmanns sich nicht in einem Stillstand der Preisbewegung bemerkbar gemacht. Vielmehr hat die Geldwertung noch zugenommen, indem sie inzwischen die kaum je erreichte Höhe von 8,6 Prozent erreichte. Herr Schürmann aber und der Bundesrat haben dem stauenden Volke kundgetan, daß ihre Bemühungen um einen Inflationsstopp erst nach einigen Monaten sichtbar würden. Wieviele Monate wir noch darauf warten müssen, haben sie uns freilich und vorsichtigerweise nicht gesagt.

Kann die Preisüberwachung überhaupt einen Erfolg zeitigen? Der Preisüberwacher kann freilich mit einzelnen Berufszweigen und Unternehmungen vorstellig werden und von ihnen das Zugeständnis erreichen, daß sie von einer Preiserhöhung ihrer Produkte vorderhand absehen wollen. Das wird den Konsumenten dieses Produktes gewiß mächtig freuen, denn nun kann er sein Geld, das er sonst für dieses Produkt hätte ausgeben müssen, für etwas anderes verwenden, für ein Produkt, das im Preise gestiegen ist, oder für etwas, das er sich sonst nicht hätte leisten können. Die Nachfrage nach Waren wird also durch das Stillhalten eines oder mehrerer Produzenten

nicht vermindert. Sie tritt nur anderswo in Erscheinung. Das aber ist ja nicht der Zweck der Uebung, denn was wir erwarten ist ein Stopp der allgemeinen Preissteigerung, der Inflation.

Das aber kann unser Preisüberwacher, auch wenn er sich noch so viel Mühe gibt, nicht erreichen. Denn die Inflation wird nicht durch die Produzenten aller Gattungen gemacht, sondern durch die Nationalbank, die den Geldumlauf zu stark erhöht hat. Man kann es nicht oft und nicht laut genug sagen: an der Wiege jeder Inflation stand die übermäßige Versorgung der Wirtschaft mit Geld. Sobald die Geldmenge rascher wächst als die Produktion, beginnen die Preise zu steigen. Das ist nachgerade eine Binsenwahrheit, die man nun endlich auch im Bundeshaus zur Kenntnis nehmen sollte. Solange dieser Geldüberhang da ist, so lange hilft es gar nichts, daß Herr Schürmann versucht, Einzelpreise zu stabilisieren. Man mutet Herrn Schürmann etwas zu, das nicht verwirklicht werden kann. Er leistet eine Sisyphusarbeit. Er täte besser, dem Bundesrate zu empfehlen, die Klagemauer wieder abzubrechen und Maßnahmen zu ergreifen, die die Geldmenge einschränken, bis der Index nicht mehr steigt.

Leporello



Us em
Innerrhoder
Witz-
tröckli

En katholishe ond en refemiete Pfarrer sönd e chli über Land glaufte. De Refemiet het sin Kolleg e chli wele fuxe. Of em Spazierweg hets e ganzi Reihe dere schwaze Gäßbölleli kha. De Refemiet säät: «Herr Kollega, us dene Bölleli chönted Sie enaad gaaz guet en Rosechranz mache!» Do meent de Katholisch: «Jo, aber Ehr mößted mer scho d Löchli dree biße!»

Hannjok

Pünktchen auf dem i


Flirt

öff

FS for men. Das ist die moderne Haarpflegelinie für Männer. Und das sind die harten Facts für gesundes, schönes, schuppenfreies Haar:

1. FS-Haarwasser, das sich die Garantie leisten kann «Erfolg oder Geld zurück».
2. FS-Konzentrat-Shampoo mit desodorierender Wirkung für die talgdrüsen-schonende Kopfwäsche.
3. Als Ergänzung FS-Konzentrat-Nährcreme mit Tiefenwirkung für Haare und Kopfhaut.

Eine runde Sache. Und noch etwas: Man sollte beginnen, die Haare zu pflegen, solange man sie hat. Wann gehen Sie auf Nummer Sicher?

FS

Parfumerie Franco-Suisse
Ewald & Cie SA, Pratteln/Schweiz

FS-Produkte sind auch in Deutschland, Österreich und Italien erhältlich

Die FS-Haarnährcreme fördert die Durchblutung der Kopfhaut und versorgt Haare und Kopfhaut mit den biologisch notwendigen Nähr- und Wuchsstoffen.

FS - das einzige Shampoo mit dem gleichen Säurewert wie die menschliche Haut. Darum werden Haare + Kopfhaut so schonend gereinigt.

FS Konzentrat
Haar-
Nährcreme

FS Konzentrat
Shampoo

FS

FS

mit dem bewährten
FS-Wirkstoffkomplex
und (Aminoxidol)

mit
desodorierender
Wirkung

mit Protein

**Jetzt
60% mehr Inhalt**

Für 22-26
Kopfwäsungen
Mit den bewährten
FS-Wirkstoff-
komplexen